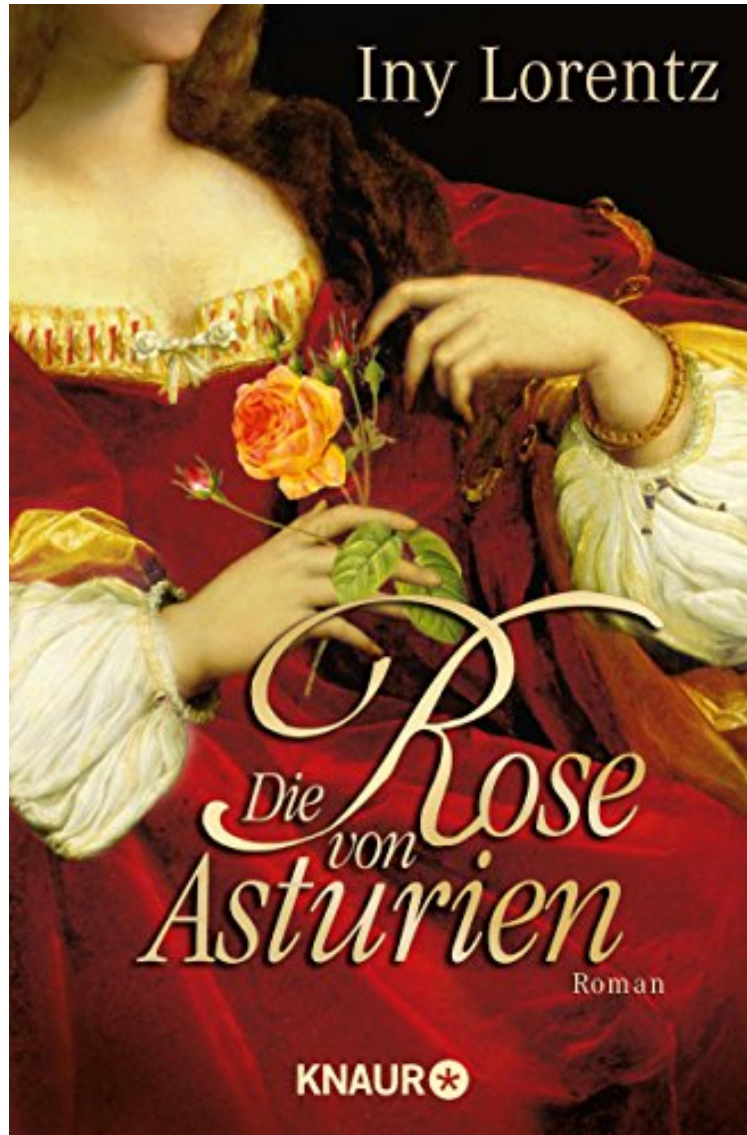


[Pdf free] Die Rose von Asturien: Roman

Die Rose von Asturien: Roman

Von Iny Lorentz

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #27708 in eBooksVerffentlicht am: 2009-11-13Erscheinungsdatum:
2009-11-09File Name: B004WPHX8Q | File size: 66.Mb

Von Iny Lorentz : Die Rose von Asturien: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Rose von Asturien: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Iny Lorentz - einfach klasseVon JuleIch schenke die Bcher von Iny Lorentz immer meiner Mutter und Patentante zum Geburtstag und zu Weihnachten. Bis jetzt waren sie von allen Bchern begeistert. Meiner Mutter fillt es schwer die Bcher aus der Hand zu legen.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter EinkaufVon

Gr.bea Immer wieder gerne kaufe ich meine Bücher. Habe bisher sehr gute Erfahrungen gemacht und werde es auch nicht ändern. Danke!!!! 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwischen Krieg, Reisen und Schicksalen Von Scarjea de Calero Als nach wie vor ungebrochen begeisterte Leserin von Iny Lorentz bekam ich nun auch dieses Buch in die Hand. Vom Titel her war ich es bei Iny Lorentz bisher zumeist gewohnt, dass dieser gleichzeitig auch die Hauptperson kennzeichnet, was nun bei diesem Buch durchaus etwas anders gehalten wird: Zwar spielt die Rose von Asturien tatsächlich eine der Hauptrollen, allerdings nicht die einzige. Sie stellt vielmehr ein Verbindungsglied, einen Dreh- und Angelpunkt zwischen einigen sehr verschiedenen Charakteren dar. Deren Aufeinandertreffen und mögliche Verwicklungen miteinander erschlossen sich mir zu meiner großen Überraschung zu Beginn des Buches überhaupt nicht, was die Spannung aber umso mehr steigerte. Nicht nur einmal fragte ich mich, wie diese Person mit einer anderen bloß jemals in Kontakt treten sollte. Das stachelte meine Neugier an. Die beim Weiterlesen langsam entstehenden Verflechtungen der Personen untereinander und die immer wieder überraschenden Wendungen im Laufe der Geschichte hielten mein Interesse durchgängig wach und gingen nicht spurlos an mir vorbei. Mal litt ich mit einem der Charaktere, ein anderes Mal ertappte ich mich beim Mitfreuen. Auch die Liebe kommt im Buch nicht zu kurz, allerdings wirkt die Geschichte auf mich nicht kitschig. Es ist eben kein reiner Liebesroman. Da ich historische Romane schon seit Langem liebe, sagt mir bei diesem Buch auch die ausführliche Beschreibung von Umgebung, Gegenständen sowie Leben und gegebene Detailtiefe der Hauptpersonen sehr zu. Ich konnte mir die Charaktere lebhaft vorstellen, was mir trotz ausreichend Fantasie bei eher wenigen Büchern gelingt. Fazit: Wer historische Romane mit allem der Zeit angemessenem Drum und Dran in mehreren kleineren Schicksalen, verpackt und verflochten zu einer größeren Geschichte, mag und auf Überraschungen steht, der wird dieses Buch genauso toll finden wie ich. Leseempfehlung!

Kurzbeschreibung Asturien im anbrechenden Mittelalter: Einst hatte Graf Roderich einen Rivalen gettet und dessen Tochter Maite gefangen genommen. Zwar konnte das Mädchen damals fliehen, doch ihr Hass auf den Grafen und seine Sippe ist nie erloschen. Als Maite nun erfährt, dass die Tochter dieses Grafen den Halbbruder des Frankenknigs heiraten soll, ersinnt sie einen raffinierten Plan. Zunächst gelingt ihre Rache, doch Maite hat die Rechnung ohne die Liebe gemacht Die Rose von Asturien von Iny Lorentz: als eBook erhältlich!.de Im Alter von acht Jahren verliert die Waskonierin Maite ihren Vater nach einem bitteren Verrat im Kampf. Danach wird sie in die Obhut des asturischen Grafen Roderich gegeben, der ihren Vater gettet hat. Hier muss das nicht gerade hübsche Mädchen dessen Tochter, der schönen Rose von Asturien Ermengilda, als Sklavine dienen. Dann wird Ermengilda von Maite auf ihrem Hochzeitszug verschleppt. Aber der Rachefeldzug, der die Herrschaftsverhältnisse zwischen den Frauen umkehrt, wird zum gefährlichen Abenteuer, das die beiden Erzfeindinnen einander näher bringt. Nur so wird es ihnen möglich sein, die Gefahren, die überall auf sie lauern, zu bestehen... In ihrem Roman Die Rose von Asturien projiziert jenes Münchner Schriftstellerpaar, das sich hinter dem Namen Iny Lorentz verbirgt, ein bekanntes psychologisches Phänomen ins beginnende Mittelalter: das so genannte Stockholm-Syndrom nämlich, bei dem das Opfer eines Entführungsfalls ein emotionales Verhältnis zu dem Täter oder den Tätern aufbaut. Aber in Die Rose von Asturien geht es um noch mehr: Es geht um Liebe und Verrat, Machtspiele und Intrigen, um männliche und weibliche Logik und darum, wie erstere in Füllen des Verliebtseins aussetzt und durch letztere ersetzt werden muss. So ist es zum Beispiel im Fall des Konrad von Birkendorf, einem stattlichen Mann, der erfolgreich Feldzüge führt und mit Bren kämpft, in der Gegenwart der liebreizenden Ermengilda aber zum handlungsunfähigen Idioten mutiert. Gut, dass es da Maite gibt, die die Situationen immer wieder zurecht zu rücken versteht. Alles in allem ist Die Rose von Asturien von Iny Lorentz etwas zu lang geraten. Die Beschreibungen von Landschaften und die Schilderungen eines sinnlos durch die Lande schwadronierenden Heeres hätte man sich etwas kürzer gewünscht. Und trotzdem ist es erstaunlich, wie gut es dem Autorenpaar gelingt, seine Leserinnen (und vielleicht auch Leser) ins Asturien des 8. Jahrhunderts zu entführen. Das ist schon aller Ehren wert. -- Isa Gerck Kurzbeschreibung Asturien im anbrechenden Mittelalter: Einst hatte Graf Roderich einen Rivalen gettet und dessen Tochter Maite gefangen genommen. Zwar konnte das Mädchen damals fliehen, doch ihr Hass auf den Grafen und seine Sippe ist nie erloschen. Als Maite nun erfährt, dass die Tochter dieses Grafen den Halbbruder des Frankenknigs heiraten soll, ersinnt sie einen raffinierten Plan. Zunächst gelingt ihre Rache, doch Maite hat die Rechnung ohne die Liebe gemacht Die Rose von Asturien von Iny Lorentz: als eBook erhältlich!